

Az.: P5/....., ...../..... Stammdienststelle: LG .....

(Name, Vorname / AG)

Oberlandesgericht Dresden  
Referat V.2 - Rechtsreferendariat  
Schloßplatz 1  
01067 Dresden

### Wahlstationsausbildung und Wahlstationserklärung (§ 37 Absatz 4 SächsJAPO)

Für die Zeit meiner Ausbildung in der Wahlstation bitte ich um Zuweisung zu

.....  
(bitte nur Auszubildenden angeben; Akad. Grad, Vorname, Name)

.....  
(bitte vollständige Anschrift d. Firma, Behörde, Kanzlei, sonstiges)

.....

.....

.....  
(E-Mail-Adresse)

- Bei dieser Ausbildungsstelle erhalte ich eine Vergütung.  
(Bitte reichen Sie in dem Fall auch das ausgefüllte Formblatt „Zusätzliches Stationsentgelt“ ein.)
- Die Ausbildungsstelle befindet sich außerhalb Deutschlands.  
(Bitte füllen Sie zusätzlich die rückseitige Erklärung aus und reichen den Nachweis ein.)

Mir ist bekannt, dass ich im Rahmen meiner Ausbildung entgeltliche Vergütungen, geldwerte Vorteile und /oder Sachzuwendungen (Zusatzvergütungen) nur dann entgegennehmen darf, wenn die im Hinweisblatt zur sozialversicherungs- und steuerrechtlichen Behandlung von Zusatzvergütungen (Bestandteil des „Formblatt zusätzliches Stationsentgelt mit Merkblatt“) dargestellte Verfahrensweise sichergestellt ist und das ausgefüllte Formblatt zur Zusatzvergütung dem Oberlandesgericht Dresden unverzüglich nach Abschluss der Vergütungsvereinbarung vorgelegt wurde. Mir ist ferner bekannt, dass dies grundsätzlich auch für Vergütungen gilt, die während der Zeit der Zuweisung zur Ausbildung formal für eine mit der Ausbildung zusammenhängende Nebentätigkeit gezahlt werden.

Gemäß § 37 Absatz 1 und Absatz 4 SächsJAPO erkläre ich hiermit, dass ich im Rahmen der Wahlstation in einem der zur Verfügung stehenden Bereiche ausgebildet werden möchte.  
(bitte zutreffendes ankreuzen)

- Justiz**
- Verwaltung**
- Rechtsanwaltschaft**
- Notariat**
- freie Wirtschaft**

.....  
Ort / Datum

.....  
Unterschrift

Vom OLG Dresden wird (soweit die Voraussetzungen vorliegen) bei Ihrer Krankenkasse eine Entsendebescheinigung (innerhalb Europas A1-Bescheinigung) beantragt. Hierfür werden folgende Angaben benötigt:

.....  
(Deutsche Rentenversicherungsnummer/Sozialversicherungsnummer)

.....  
(Krankenkasse, Betriebsnummer der Krankenkasse)

### **Erklärung zur Auslandskrankenversicherung**

Für freiwillig gesetzlich versicherte Beamte auf Widerruf und Referendare im öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis ist der Abschluss einer zusätzlichen Auslandskrankenversicherung erforderlich. Diese muss mindestens folgenden Deckungsumfang bieten:

- Ambulante Heilbehandlung
- Stationäre Heilbehandlung
- Zahnbehandlung
- Medizinisch notwendiger Rücktransport aus dem Ausland
- Überführung im Sterbefall bzw. Bestattung am Sterbeort

**(Freiwillig) gesetzlich versicherte Referendare bestätigen mit der Unterschrift, für die gesamte Dauer der Wahlstation im Ausland eine zusätzliche Auslandskrankenversicherung im oben genannten Deckungsumfang abgeschlossen zu haben.**

(Nachweis bitte beifügen).

Für privat versicherte Beamte auf Widerruf wird der Abschluss einer Auslandskrankenversicherung dringend empfohlen, um mögliche Versicherungslücken, die persönlich zu tragen sind, zu vermeiden.

Für Bergungskosten empfiehlt sich der Abschluss einer privaten Unfallversicherung.

.....  
Ort / Datum

.....  
Unterschrift